

Fortsetzung von Seite 5

erzähler im Gundeli, müssen sicher ein Interesse daran haben, dass sich der Bund an den Strassenbaumassnahmen beteiligt. Es ist seine Pflicht, die Fertigstellung des Autobahn-Endes zu finanzieren. Der vorgeschlagene Tunnel ist im Haupteffekt eine Massnahme für die Fertigstellung der Autobahn Richtung Leimental und Basel-City. Das Ziel ist die Entlastung und der Rückbau der Nauenstrasse.

Im Gundeli kann mit der Befreiung vom Durchgangsverkehr ein quartierverträgliches Verkehrsregime eingeführt werden, das auch späteren Verkehrszunahmen entgegen wirkt. Der Tunnel ist nicht die einzige Möglichkeit zum Erreichen der Ziele im Gundeli, möglicherweise aber die einzige Lösung für die Nauenstrasse und den Centralbahnplatz. ■



**Wie wärs mit einer
Gemeinde
Gundeli-Bruderholz-Dreispietz**

Dann könnten wir (mit ca. 50 000 Einwohnern und Arbeitenden) unsere Zukunft selber bestimmen!

826464

Neu im Gundeli

Einweihung Bürogemeinschaft auf dem Gundeldinger Feld

GZ. Es tut sich was auf dem Gundeldinger Feld: eine ungewöhnliche Büro- und Praxisgemeinschaft eröffnete am Dienstag, 18. Oktober ihre Räumlichkeiten. Oder auch anders herum: wer würde zwei aus öffentlichen Mitteln geförderte Einrichtungen aus dem psychosozialen Bereich unter einem Dach mit einer Graphikerin, einer Osteopathin, einer Psychotherapeutin und einer Tätowiererin vermuten? Die Praxis- und Büroteams stellen am 18. Oktober sich und ihre Arbeit allen Interessierten vor. Ansch-

liessend folgte ein kleiner Apéro. Sie finden neu folgende Einrichtungen und Praxen auf dem Gundeldinger Feld:

Mobile Basel: Wohncoaching und Geschäftsstelle.
Praxis für Osteopathie: Erika Dettwiler.
Tiefenpsychologische Praxis: Gabriela De Marco.
fischerbernard: atelier für visuelle kommunikation sowie
Das Tätowierzimmer. Karin Vogt. ■



V.l.n.r., vorne: Elisabeth Meier und Silvana Frigeri (Mobile Basel).
Mitte: Karin Vogt (Das Tätowierzimmer), Stefan Eugster Stamm (Mobile Basel, Geschäftsführer), Erika Dettwiler (Praxis für Osteopathie), Gabriela De Marco (Tiefenpsychologische Praxis), Nadja Sheikle (Mobile).
Links hinten: Heike Gummich (Mobile). Rechts aussen: Rosi Fischer-Bernhard (Grafik Design).
Foto: GZ.

Die Gundeldinger Zeitung ist auch im Internet:
www.gundelingen.ch

Neu im Gundeli

Gesundheitspraxis für Colon-Hydro-Therapie, Ayurveda-Massage und therapeutische Begleitung.

Tag der offenen Türe:

Samstag, 5. Nov., 10–17h, Thiersteinerrain 13 (hinter dem Zwinglihaus).

Nach mehrjähriger therapeutischer Tätigkeit im Baselland ist meine Praxis ins Gundeli gezügelt, um für meine Klienten besser erreichbar zu sein. Gute Gesundheit ist das wertvollste Gut jedes Menschen, umso wichtiger ist es, sorgfältig damit umzugehen. Der gesunde Darm ist dafür die Basis. Mit der Colon-Hydro-Therapie wird der Darm mit einem Spezialgerät im geschlossenen System intensiv gereinigt. Die Darmreinigung wird empfohlen bei allen chronischen Krankheiten, bei Hauterkrankungen, Verdauungs-Beschwerden, Allergien, Migräne, usw. Am Tag der offenen Türe stelle ich diese Arbeit, wie auch die Ayurveda-Massage, und die therapeutische Begleitung vor. Herzlich sind Sie dazu eingeladen, mich, meine Arbeit und den Therapie-Raum näher kennen zu lernen.
Helena Zeier



H. Zeier, dipl. Pflegefachfrau HF, dipl. Colon-Hydro-Therapeutin, dipl. Ernährungsberaterin, dipl. Ayurveda-Masseurin, 20 Jahre Selbsterfahrung mit Körper-, Energiearbeit und Gesprächstherapie.
Foto: zVg.

Neues vom Dreispitz

Wohnen auf dem Dreispitz



Wohnen auf dem Dreispitz. Das erweiterte Transitlager erhält markanten Aufbau in Zickzackform.
Bild: zVg.

GZ. Für den Umbau und die Erweiterung des Transitlagers auf dem Dreispitz ist ein Studienauftrag durchgeführt worden. Das Transitlager, heute ein Lagerhaus, wird das erste neue Gebäude auf dem Dreispitz sein, in dem Mietwohnungen entstehen. Der Wohnanteil beträgt ca. 55%, auf den übrigen Flächen sind Büros, Ateliers und Gewerbe, Läden und Gastronomiebetriebe vorgesehen.

bau aufzustocken, der etwa 70 Wohnungen enthält. Das neue Transitlager kann voraussichtlich im zweiten Semester 2014 bezogen werden. Realisiert wird es vom Immobilienfonds UBS Sima. Grundeigentümerin bleibt die Christoph Merian Stiftung, die das Land im Baurecht abgibt.

Projekt-Ausstellung

Die Projekte des Studienauftrags sind im Transitlager an der Neapelstrasse 8 auf dem Dreispitz ausgestellt:
Bis Do, 3. November 2011: 17–19h;
Sa, 29. Okt. 2011: 14–19h;
So, 30. Okt. 2011: geschlossen. ■